

der Situa seines Neffen Leonce Detropat schreibenden Emil de Girardin...

Eine gänzlich Position nach der anderen verläßt die französische Armee...

Mitten im Kriegslärm darf die aus Florenz telegraphirte Nachricht von dem Erscheinen...

Die Politik Englands, wie sie bis jetzt durch die englischen Minister im Parlament...

Alle Sympathien der Bevölkerung gehören Frankreich, und dieser Umstand macht sich...

Vom Kriege.

Ueber die blutige Schlacht bei Saarbrücken am 6. d. liegen folgende Mittheilungen...

Saarbrücken, 7. August. Gestern Morgen um 5 Uhr rückten wir von Falkried...

Der Rückzug der französischen Armee bis hinter die Marne oder bis nach Paris...

Nach einer Weile kehrte die junge Wilde mit Zeichen der Unruhe im Gesicht wieder...

und die Infanterie gab fortwährend Salvenfeuer. Langsam aber stetig wurden die Franzosen...

Unsere Infanterie hat furchtbar gelitten, namentlich die 39er — von einer Kompagnie...

Ein Unteroffizier vom Jäger-Bataillon im 74. Regiment schreibt auf eine Korrespondenz...

Saarbrücken, 7. August. (Sonntag.) Nach einer zweistündigen Rinde durch das Schlachtfeld...

Der Karlsruher Zeitung wird gemeldet: Im Hauptquartier zu Hagenau...

Seit zwei Stunden haben sich die Truppen in Bewegung gesetzt und marschieren...

Im Hauptquartier zu Brumath, 9. August. In Hagenau sind die Spitzköpfe...

Das die Armee Mac Mahons sich in voller Auflosung befindet und vorläufig...

Die Damen des Herzogs von Magenta, bestimmt, die Honneurs im Hauptquartier...

Die kronprinzliche Hauptarmee befindet sich in raschem Vormarsch gegen die Vogesen...

Der Rückzug der französischen Armee bis hinter die Marne oder bis nach Paris wird immer wahrscheinlicher...

Dieselbe Ansicht wird von einem militärischen Fachblatte zum Ausdruck gebracht...

Ueber die Lage Straßburgs wird aus Baden-Baden, 10. August...

Am Sonntag war Straßburg satirisch eingeschlossen, wenn auch nicht gerade im streng...

Berlin, 16. August. Vor Helgoland sind neuerdings 12 französische Kriegsschiffe...

Stuttgart, 16. August. Es werden zwanzig neue Bataillone errichtet...

Leipzig, 16. August. Die Nachschiffe, welche seit acht Tagen zur preussischen...

Paris, 15. August. Die Preußen stehen in Vigneulle und an der Mosel...

Gestern Nachmittags wurden 1500 Metres vor Loul Preußen signalisirt...

Das Journal Officiel meldet: Der Kaiser hat gestern um 2 Uhr mit dem Kaiser...

Eine Depesche des Präfecten des Departements der Meuse signalisirt die Anwesenheit...

Eine Depesche des Kaisers aus Longeville (bei Metz), 10. d. Abends, sagt...

Eine offizielle Depesche meldet: Loul, Wisch und Pfalzburg sind noch immer...

Paris, 16. August. Gestern wurden in Commercy*) feindliche Uhlanen...

Genève, 14. August. Heute fand bei Metz ein siegreiches Gefecht der Preußen...

Inland.

Gerwannstadt, 18. August. Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Sr. k. und k. apostolischen Majestät Franz Joseph I. war...

Wien, 16. August. Die Nachricht von einer am 18. d. M. zu erscheinenden...

Der Haupttreffer der ungarischen Prämienlose ist vom Kommissionshaufe...

Orszeg, 15. August. Die hier bestandene Gesellschaft für Errichtung einer...

Larnow, 15. August. Heute Vormittags haben hier Pöbeltrawale stattgefunden...

München, malz durch Dolm...

Paris, über gestern...

Florenz, Dienst wieder...

aus Palermo, da nach...

persönlich ausgef...

ist nach Wien ab...

Ueber B...

Ueber B...

Ueber B...

Ueber B...

Ueber B...

Ueber B...

Ueber B...

Ueber B...

M u s l a n d.

München, 16. August. General Lausich wurde in Speyer abermals durch Dolchschläge verwundet.

Der Kultusminister hat ein Reskript erlassen, in welchem er die Verhängung der Konzilsbeschlüsse, sowie deren Abdruck in den Amtsblättern ohne Placetum regium verbietet.

Die Konferenz bezüglich der Bodensee-Bürtelbahn findet trotz des Krieges statt. Oesterreich, Baiern und die Schweiz werden vertreten sein.

Paris 15. August. Das Journal Officiel veröffentlicht Details über gestern gemachte Aufständversuche in La Villette.

Florenz, 15. August. General Nino Bizio ist in den activen Dienst wieder eingetreten.

Rom 15. August. Die Opinions meldet in einer Depesche aus Palermo, daß Mazzini, welcher von Genua kam, daselbst verhaftet und nach Capri gebracht wurde.

Konstantinopel, 14. August. Im Cabinet und in der diplomatischen Vertretung haben folgende Veränderungen stattgefunden:

Hermannstadt, 18. August. Einem Privatbriese des österr. Oberstleutnants Mundi, der sich im Hauptquartier des Prinzen von Preußen befindet, entnehmen wir Folgendes:

Lokal- und Tagesnachrichten.

Ueber den in unserem gestrigen Blatte gemeldeten Unfall auf der Klausenburg-Großwardeiner Eisenbahnstrecke werden nachstehende Details berichtet:

Der Zusammenstoß erfolgte bei der Biegung zwischen Magyars-Nabas und Bac. — Das eine Locomotiv wurde vom Klausenburger Bahnhofe aus abgeschickt, um die Arbeiter der VII. Section nach Hause zu bringen.

Die Katastrophe selbst möge dem Publikum zur Warnung dienen, in Hinsicht vor förmlicher Eröffnung der Strecke die Bahnbeamten wegen der Mißfahrt mit fortwährender Zubringlichkeit zu quälen; denn bei aller Verantwortlichkeit kann auf der noch im Stadium der Vollendung befindlichen Strecke für solche eigens forcierte Mißfahrten keine Garantie geboten werden.

Der Stationschef in Klausenburg ist tagtäglich Unannehmlichkeiten ausgesetzt, weil er den Privaten die Fahrt auf der noch nicht eröffneten Strecke nicht gestatten will.

Baron Andreas Banffy soll angeblich ins preussische Heer eingetreten sein. Derselbe stand auch im Jahre 1866 in preussischen Diensten und zwar in der Klapka'schen Legion, welche von dem „unschuldigen“ Bismarck — man weiß aus welchen Elementen — gebildet wurde.

Vereins-Nachrichten.

Die Vereinstage in Sächsisch-Megen.

Der Gustav-Adolf-Hauptverein begann am 14. d. M. in der Pfarrkirche, welche statt des Altarbildes mit einer Christus-Statue, welche einen Abendmahlskelch entgegenhält, geziert ist, das 145. Kirchenlied abfang.

Hernach brachte ein herzlich willkommenes Bürgermeister Dirchler den erschienen Gästen dar, welches ebenso herzlich mit einem Segensspruch für Keen vom Vorsther erwidert wurde.

Ueber Antrag des Hrn. Dreubi (Schäßburg) wird der Hauptvorstand verpflichtet Unterstützungen an Schulsofne mit der Bedingung abzugeben, daß im Falle der confessionellen Ummwandlung der Schule, der Betrag an den Kirchenfond zu übergeben hat.

Wir bringen hiemit das in dem Vortageberichte unseres geehrten Herrn Correspondenten erwähnte Gedicht Hellwig's:

- 1. Hehre Festesfreude schallt, Heller Jubel widerhallt. Durch die stille Sommernacht! Was denn weckte diese Klänge, Was erfüllt die frohe Menge Mit der Freude Jaubermacht?

Als den theuersten Edelstein. Mit des Aares Flügeln fliege Denn empor von Licht zu Licht; Deinem Wirken, deinem Schaffen Fehlt des Geistes Weiße nicht.

- 8. Jetzt die Hand, die treue Rechte Der ich Arnald's Gesichtliche, Biet ich Nöien's edlem Sohn. Ob auch wild Gewitter grollen, Bang und schwer die Donner rollen Um des Ruhorns Asphentron; Seine Ehne todesmuthig Stehn im Kampf für Recht und Licht, Mit dem alten Sachsenzuge Scheuen sie selbst Stürme nicht!

Telegr. Wiener Cours vom 17. August 1870. Table with 2 columns: Item (e.g., Metalliques, National-Anleihen) and Price (e.g., 55.20, 64.40).

Erledigung.

Concurs. 2-3

Zur Befetzung der hiesigen ersten, mit jährlichen 250 fl. d. W. dotirten, ferner der fünften, mit der Direction der Mädchenschule verbundenen Mädchenlehrer-Stelle, mit einem Jahresgehälte von 550 fl. d. W. und dem Rechte in höhere Gehaltsstufen vorzurücken, wird hiemit für qualifizierte, d. i. bezüglich letzterer Stelle für akademische Bewerber, der Concurs bis zum 1. September l. J. eröffnet.

Mediasch, am 12. August 1870.

Das evangelische Presbyterium A. B.

Kundmachung.

3. 6481/1870. 1-3

Aufforderung

Zur Einreichung von Offerten für Uebernahme des commissionellen Verkaufes der im Zsilthale zu erzeugenden ärarischen Steinkohlen.

Der Kleinverkauf der in den Zsilthaler ärarischen Steinkohlengruben zu erzeugenden Steinkohlen, sowie die Errichtung und Beforgung der zu diesem Zwecke nöthigen Niederlagen wird Commissionären unter nachfolgenden Bedingungen übergeben:

Das Areal gemäht dem Commissionär Credit bis zur Höhe eines einmonatlichen Kohlenbedarfes; weitere Bestellungen werden nur gegen baare Einzahlung des Kohlenpreises effectuirt.

Den Preis, um welchen der Commissionär die Kohlen verkaufen darf, bestimmt das Areal und überläßt einen Theil dieses Preises dem Commissionär als Belohnung für seine Mähehaltung und als Entgelt für die gebachten Auslagen.

Das Areal verpflichtet sich, daß es in derselben Ortschaft andere Kohlenniederlagen weder selbst eröffnet, noch zur Eröffnung anderer solcher Niederlagen im selben Orte Verträge schließt.

Der Commissionär ist verpflichtet, eine, dem Werthe des einmonatlichen Kohlenbedarfes entsprechende Caution baar oder in ungarischen Staatspapieren, nach ihrem Börsencourse, zu erlegen.

Der Commissionär ist verpflichtet, die an ihn adressirten Kohlenlieferungen am Bahnhofe zu übernehmen; die dafür entfallenden Fracht- und sonstigen Transportgebühren zu bezahlen; die Kohlen auf seine Kosten in die Niederlage überzuführen zu lassen; die Manipulation in der Niederlage zu besorgen, und die Kohlen dort um den durch das Areal festgesetzten Preis zu verkaufen.

Der Commissionär ist verpflichtet, zu jeder Zeit wenigstens einen halbmönatlichen Vorrath an Kohlen am Lager zu halten, und die Bestellungen auf neue Zufuhren bei dem f. Vergamte in Petrozsény so zeitlich zu machen, daß die neue Sendung stets dieser Bedingung entsprechend anlangen könne.

Es werden somit sämtliche, auf die Uebernahme des commissionellen Verkaufes der Zsilthaler Arealkohlen unter den obigen Bedingungen Reflectirende aufgefordert, ihre diesbezüglichen Offerte bis zum 31. August d. J. an das königl. Zsilthaler Vergamte in Petrozsény, letzte Post Vulkan, einzusenden. In diesen Offerten ist ausdrücklich anzugeben:

- 1. Jene Stadt oder Gemeinde, deren Kohlenbedarf der Offertsteller zu versehen wünscht;
2. die nachweisliche Dauer der des einmonatlichen Kohlenbedarfes;
3. der Preis, um welchen der Offertsteller hofft die Kohlen dort verkaufen zu können;
4. die nächste Eisenbahnstation;
5. die Lage und Zahl der zu eröffnenden Verkaufsstellen, sowie die Entfernung der zu errichtenden Niederlage von der Eisenbahnstation;
6. der Betrag der Frachtgebühr von Petrozsény bis zu der betreffenden Eisenbahnstation, beziehungsweise die Länge der Eisenbahnstrecke von Petrozsény bis dahin, und die Frachtgebühr der ersten siebenbürger Eisenbahn per Centner und Meile;
7. die Ueberfuhrkosten vom Bahnhofe in die Niederlage;
8. der Betrag, welchen Offerent für die Beforgung des Verkaufes in Anspruch zu nehmen wünscht;
9. die Beschaffenheit und Größe der Caution, welche Offerent zu erlegen bereit ist.

Unter Einem muß Offerent in dem Offerte erklären, daß er die oben mitgetheilten Bedingungen annehme, und die zum Verträge nöthigen Stempel und Gebühren zu tragen bereit sei; nebstdem muß dem Offerte 10 % der angebotenen Caution als Badium beigefügt werden, welche Summe, im Falle daß der Antrag nicht angenommen werden sollte, allfölig, bei Annahme der Offerte aber erst nach Erlegung der betreffenden Caution dem Offerenten zurückgestellt wird. Klausenburg, am 14. August 1870.

Licitationen.

3. 642/1870. 1-3

Licitations-Ankündigung.

Zufolge Anordnung der hochlöbl. röm.-katholischen Commission vom 7. August l. J., 3. 642 a 168, wird durch die Direction des königl. röm.-kath. thesesianischen Waisenhauses hiermit allgemein kundgethan, daß im benannten Waisenhause die Verpflegung der Stifflinge, drei Stubenmütter und eines Hausknechtes, zusammen beläufig für 180 Personen, und das Waschen der Hauswäsche auf sechs nacheinander folgende Jahre, d. i. vom 1. November 1870 bis einschließig den 31. December

1876, mit Vorbehalt einer höheren Genehmigung, den 5. September 1870 im Wege einer in der Amtskanzlei des Waisenhauses abzuhaltenden Minuendo-Vicitation dem Mindestbietenden in Pacht gegeben wird.

Pächtnemer wird verpflichtet sein, bei der Vicitation persönlich zu erscheinen, oder durch einen Stellvertreter, der mit einer gesetzlich verfaßten Vollmacht versehen ist, sich vertreten zu lassen und das Reuzgel, im Betrage von 400 fl. d. W., im voraus zu erlegen.

Auch schriftliche Offerte, mit dem bemessenen Stempel versehen und das Reuzgel von 400 fl. d. W. beigefügt, werden angenommen, jedoch muß der Betrag sowohl mit Ziffern als auch mit Buchstaben deutlich ausgeschrieben und angeführt werden, daß Offerent die von ihm eingesehenen Bedingungen wohl verstanden und dem Inhalte nach allen diesen Verpflichtungen unterbeding sich unterwirft.

Auf Grund dessen, daß ein Waisenhaus-Zögling täglich und zwar: Mittags zwei, Abends mit einer Speise verpflegt, das von der Direction auf das Mittagmahl zu verabreichende Fleisch nicht einberechnet, wird der Ausrufspreis auf 15 kr. österr. Währ. sammt Wäsche festgesetzt.

Die Licitations-Bedingnisse sind in der obbenannten Amtskanzlei einzusehen.

Hermannstadt, am 17. August 1870.

Die Direction des königl. röm.-kath. thesesianischen Waisenhauses.

3. 5949/Civ. 3-3

Edict.

Vom gefertigten Gerichts-Abgeordneten wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in der Rechtsache des Josef Weber, Philipp Werfel, Josef Szalabeky und Joh. Pengrag durch Herrn Landesadv. Moriz Klotner wider die Kronstädter Dampfmasch.-Actien-Gesellschaft pcto. 909 fl. 92 kr., 284 fl. 22 kr., 202 fl. 80 kr. und 805 fl. 38 kr. d. W. sammt M. G. mit Verschid des löbl. Stadt- und Districts-Magistrates als Gericht ddo. Kronstadt den 2. Juli 1870 die exekutive Feilbietung der der Letztern gehörigen Realitäten und zwar: der Haus- und Grundrealität sub Gr.-V.-Nr. 221a/b in der Blumenau, sowie der Haus-, Grund- und Fabrikrealität sub Gr.-V.-Nr. 48/52 und 59/43 in Hosszusalu bewilligt wurde.

Die feilzubietenden Realitäten werden einzeln um den gerichtlich erhobenen Schätzwert und zwar:

Die Realität sub Gr.-V.-Nr. 221a/b in der Blumenau in Kronstadt, zur Dampfzuckerei mit 4 Defen eingerichtet, sammt allem wie immer habenden Zugehör an Apparaten, Requisiten u. s. w. um den gerichtlich erhobenen Schätzwert von 22,600 fl. österr. Währ. am 28. September und am 29. October l. J., Vormittag 9 Uhr;

die Realität sub Gr.-V.-Nr. 48/52 und 49/53 in Hosszusalu sammt allen darauf befindlichen Nebengebäuden, freien Pflügen und Gartenanlagen und sammt allem zu denselben als Zugehör in V. tracht kommenden Bestandtheilen, wie: Dampfmaschine zum Betriebe der Mühle mit sämtlichen Transmissionen, Mühlenwerk, Wasserleitungen, zwei Backöfen sammt Zugehör, Gaserzeugungapparate für 35 Flammen u. s. w., um den gerichtlich erhobenen Schätzwert von 36,250 fl. d. W. am 29. September und 31. October l. J., Vormittag 10 Uhr, jedesmal an Ort und Stelle ausgerufen und allenfalls nur bei der zweiten Feilbietung auch unter dem resp. Schätzwert hintanzugeben.

Jeder Kaufliebhaber und Mitbieter hat bei Beginn der Vicitation 10 Proc. des gerichtlich erhobenen Schätzwertes als Badium zu Händen der gerichtlichen Feilbietungs-Commission zu erlegen, welches denjenigen, die nicht Ersteher bleiben, sozgleich nach genehmigter Licitation, oder sobald sie erklären, nicht mehr mitbieten zu wollen, allfölig ausgefolgt wird, während das des Erstehers bei Gericht deponirt bleibt und für die genaue Erfüllung der Feilbietungsbedingungen haftet.

Der Ersteher ist verbunden, binnen einem Monate, vom Erhebungstage, die Hälfte des Erhebungspreises mit Hineinrechnung des Badiums und binnen weiteren zwei Monaten den Rest des Kaufschillings bei sonstigem Eintritte der Folgen des §. 459 G.-A. 54/1868 zu Gerichtshänden zu erlegen, insofern nicht eine Uebernahme der Sagposten stattfindet, vom Tage der Erhebung bis zum Erlage ist der Kaufschilling mit 6 Proc. zu verzinsen.

Der Käufer tritt vom Tage der Erhebung in den physischen Besitz und Genuß der erstandenen Realität, trägt aber auch alle damit verbundenen Lasten und die Gefahr des Zufalls.

Die Bewilligung zur Einverleibung des Eigentumsrechtes erhält der Käufer nach ausgewiesener Erfüllung der Licitationsbedingungen.

Gleichzeitig werden diejenigen Hypothekengläubiger, welche nicht in Kronstadt oder in dessen Nähe wohnen, aufgefordert, zu ihrer Vertretung bei der Vertheilung des Kaufschillings hier in Kronstadt Bevollmächtigte zu bestellen und bis zum Verlaufe Namen und Wohnort derselben hiergerichts anzugeben, widrigenfalls sie durch den Amtswegen bestellten Curator vertreten werden würden.

Ebenso ergeht auch an alle diejenigen, welche Eigentums- oder andere Ansprüche oder Prioritätsrechte auf die gepfändeten Güter erweisen zu können glauben, ungeachtet ihnen keine besondere Verständigung zugekommen ist, hiemit die Aufforderung, ihre Anspruchsklagen binnen 15 Tagen, vom Tage der letzten Kundmachung des Edictes, bei dem gefertigten Gerichts-Commissionär zu überreichen, widrigenfalls dieselbe den Fortgang der Execution nicht hemmen und lediglich auf den Ueberschuß des Kaufpreises verwiesen werden würden. Kronstadt, am 27. Juli 1870.

Josef Vizedy, Magistrats-Secretär.

Fremden-Liste.

Angelommen am 18. August.

Hotel Bukarest.

Georg Farcasiani, von Bividen. Theodor Kolbasi, Gutsbesitzer, sammt Familie, von Kufalva. Nikolaus Moldovan, Gymnasialprofessor, von Blaudorf.

Ungarische Krone.

J. Kraft, Pfarrer, von Sarlab. Alfred Fald, Doctor der Philosophie, von Clavon in Schweden. Pauline Bafai, Private, von Szt.-György. M. Müller, Eisenbahngesellener, von Schäßburg. Franz Klyment, Wenzel Fackel, Ludwig v. Pagelt, Ludwig v. Neudorf, Eugen v. Pterga, Ferd. Malchner, Privatiers, von Prag.

Mediascher Hof.

Josef Jabini, Banmeister, von Mediasch. Török Kálo, Kaufmann, von Sifalabek. Adolf Kláramann, Privatier, von Langenthal. Friedrich Blatter, Gutsbesitzer, von Stru. W. Bubak, Agent; Farber, Sattler, von Dobra. Mik. Galles, Banmeister; Alois Galles, Eisenbahnbeamter, von Keszthely. Josef Szijeghy, Magazineur; G. Walter, Eisenbahninspicer, von Rabna.

Zur Unterstützung beim Unterrichte in der Unterklasse meiner höheren Privat-Mädchenschule suche ich ein junges, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenes Mädchen aus einer gebildeten Familie, welches beabsichtigt, sich als Lehrerin auszubilden. Haupterfordernisse sind: Liebe zum Beruf und strenge sittliche Führung! Schäßburg, den 15. August 1870.

Aline Köhler.

Ein Militär-Kapellmeister wünscht bei einer Schulanstalt als Gesang- und Musiklehrer, oder bei einer Musikkapelle als Dirigent angestellt zu werden. - Anfragen bei Herrn Paul Nendwich in Hermannstadt. 1-3

Weinverkauf.

1000 siebenb. Eimer guter alter Wein, darunter 1862er und 1866er, sind im Ganzen oder sahweise in Hammerdorf Nr. 2 billig zu verkaufen. 1-3

Zu verkaufen:

20,000 Eichenstämme, 5 bis 6 A. stern Höhe, 10 bis 14 Zoll Durchmesser; 1 1/2 Meilen von der Station Russ gelegen. 2000 Eimer vorzüglichster Czernaer Wein, 1866er Fassung, loco Czerna. Die erste Klausenburger Zudustrie-Halle. 2-3

Ein praktischer Jurist,

in allen Zweigen des österrösischen und ungarischen, materiellen und formellen Rechtes gewandt, mit voller Fachbildung auch im Mercantilsachen und Kenntniß der deutschen, ungarischen, romanischen und französischen Sprache, sucht als: Advokatur-Concipient, als Rechts-Consulent oder Verwaltungs-Organ eines größeren Fabriks- oder Gewerbe-Unternehmens, als Güter-Inspektor, oder in sonstiger, seinen Leistungsfähigkeiten entsprechender Eigenschaft ein Engagement auf 5 bis 10 Jahre. Näheres ertheilt

Die erste Klausenburger Industrie-Halle, Klausenburg, innere Monaster-Gasse 177.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. - Bereits über Hundert geheilt. 34-152

Der österreichische Oeconomist.

Volkswirtschaftliches Wochenblatt, Wien. 2-2

Vierteljährlich inclusive Postversendung 2 fl. d. W. Pränumeration durch alle Buchhandlungen und Postanstalten. Inserate nehmen entgegen: Haaseinstein & Vogler in Wien, neuer Markt 11.

SELLERIE-ELIXIR.

Die wohlthätige Wirkung der Sellerie auf den Harn- und Geschlechts-Apparat war schon in den ältesten Zeiten gekannt und benützt. Das namentlich aus der orientalischen Pflanze aus das sorgfältigste dargestellte Elixir wirkt angenehm erregend und belebend auf den ganzen Organismus, stellt die erschöpfte Thätigkeit der betreffenden Organe wieder her und erhält bei längerem Gebrauche die Functionen derselben bis in das späteste Alter.

Eine Flasche nebst Gebrauchsanweisung kostet fl. 3 und ist zu bekommen in der Apotheke „zum rothen Krebs“ am Hohen Markt in Wien, ferner in Hermannstadt bei J. F. Schneider. Bei Versendung 20 kr. für Emballage. 18-24

Ein Lehrling oder Practicant

wird aufgenommen in der Leinwandhandlung des Josef Stoss. 1-3

Echt Schemnitzer Thonpfeifen.

Die Niederlage meiner Erzeugnisse für Eisenbürgen befindet sich bei Hrn. Carl F. Jekeli in Hermannstadt, wolle es daher meinen Abnehmern gefällig sein, sich mit Aufträgen an diese Firma zu wenden.

Ludmilla Schmidt, Schemnitz.

Anzeige.

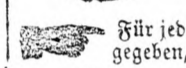
Mit Anfang des Schuljahres am 1. September, resp. am 1. October l. J. werden, unter möglichen Bedingungen, zwei bis drei Kostschüler unter Haus-Nr. 966, Saggasse, in Kost und Quartier aufgenommen. Hermannstadt, den 15. August 1870. 1-3

Warnung.

Seit einiger Zeit machen sich Händler an, schlechte Uhren durch sonstige Anknüpfung auszuverkaufen, um dadurch das p. t. Publikum, insbesondere die Preisbewerber zu täuschen. Diese Händler sind weder Urmacher, noch wie sie angeben, Uhrenfabrikanten, und haben daher von der Beschaffenheit eines Urmachers nicht den mindesten Begriff. Sie verkaufen s. B. alte Spinnweber-Uhren in Passengebüßen, unter dem Namen: Uhren mit Facillionswerken als neue Uhren, sowie auch andere Uhren ordinärer Gattung als echt englische u. s. w. - Es bitte sich daher Jeder vor Ankauf solcher unbrauchbarer Uhren.

Wer eine wirklich gute regulirte und billige Uhr kaufen will, wende sich an den renommirten Uhrmacher M. HERZ in Wien, Stefansplatz Nr. 6, welcher sich ausschließlich mit der Uhrenfabrikation befaßt.

Das reichhaltigste, seit vielen Jahren renommirte Uhren-Lager von M. HERZ, k. k. Uhrmacher in Wien, Stefansplatz Nr. 6, Angehört dem berühmtesten, bietet eine große Auswahl aller Gattungen, von regulirten Uhren mit einjähriger Garantie, laut Preisverzeichniss.



Für jede regulirte Uhr wird ein Garantieschein gegeben, nicht regulirte 2 fl. pr. Stück billiger.

Herren-Uhren. 12-14, 15-17, 18-20, 21-23, 24-26, 27-29, 30-32, 33-35, 36-38, 39-41, 42-44, 45-47, 48-50, 51-53, 54-56, 57-59, 60-62, 63-65, 66-68, 69-71, 72-74, 75-77, 78-80, 81-83, 84-86, 87-89, 90-92, 93-95, 96-98, 99-101, 102-104, 105-107, 108-110, 111-113, 114-116, 117-119, 120-122, 123-125, 126-128, 129-131, 132-134, 135-137, 138-140, 141-143, 144-146, 147-149, 150-152, 153-155, 156-158, 159-161, 162-164, 165-167, 168-170, 171-173, 174-176, 177-179, 180-182, 183-185, 186-188, 189-191, 192-194, 195-197, 198-200.

Größtes Lager von Pendeluhren, eigenen Fabriks, mit zweijähriger Garantie, jeden Tag zum Aufziehen 10, 11, 12 fl. (je nach Größe der Uhr, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22 fl. bis zu 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 fl. bis zu 150, 160, 170, 180, 190, 200 fl. bis zu 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000 fl. bis zu 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000 fl. bis zu 15000, 20000, 25000, 30000, 35000, 40000, 45000, 50000, 55000, 60000, 65000, 70000, 75000, 80000, 85000, 90000, 95000, 100000 fl. bis zu 150000, 200000, 250000, 300000, 350000, 400000, 450000, 500000, 550000, 600000, 650000, 700000, 750000, 800000, 850000, 900000, 950000, 1000000 fl. bis zu 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 3500000, 4000000, 4500000, 5000000, 5500000, 6000000, 6500000, 7000000, 7500000, 8000000, 8500000, 9000000, 9500000, 10000000 fl. bis zu 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 35000000, 40000000, 45000000, 50000000, 55000000, 60000000, 65000000, 70000000, 75000000, 80000000, 85000000, 90000000, 95000000, 100000000 fl. bis zu 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 350000000, 400000000, 450000000, 500000000, 550000000, 600000000, 650000000, 700000000, 750000000, 800000000, 850000000, 900000000, 950000000, 1000000000 fl. bis zu 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 3500000000, 4000000000, 4500000000, 5000000000, 5500000000, 6000000000, 6500000000, 7000000000, 7500000000, 8000000000, 8500000000, 9000000000, 9500000000, 10000000000 fl. bis zu 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 35000000000, 40000000000, 45000000000, 50000000000, 55000000000, 60000000000, 65000000000, 70000000000, 75000000000, 80000000000, 85000000000, 90000000000, 95000000000, 100000000000 fl. bis zu 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 350000000000, 400000000000, 450000000000, 500000000000, 550000000000, 600000000000, 650000000000, 700000000000, 750000000000, 800000000000, 850000000000, 900000000000, 950000000000, 1000000000000 fl. bis zu 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 3500000000000, 4000000000000, 4500000000000, 5000000000000, 5500000000000, 6000000000000, 6500000000000, 7000000000000, 7500000000000, 8000000000000, 8500000000000, 9000000000000, 9500000000000, 10000000000000 fl. bis zu 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 35000000000000, 40000000000000, 45000000000000, 50000000000000, 55000000000000, 60000000000000, 65000000000000, 70000000000000, 75000000000000, 80000000000000, 85000000000000, 90000000000000, 95000000000000, 100000000000000 fl. bis zu 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 350000000000000, 400000000000000, 450000000000000, 500000000000000, 550000000000000, 600000000000000, 650000000000000, 700000000000000, 750000000000000, 800000000000000, 850000000000000, 900000000000000, 950000000000000, 1000000000000000 fl. bis zu 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 3500000000000000, 4000000000000000, 4500000000000000, 5000000000000000, 5500000000000000, 6000000000000000, 6500000000000000, 7000000000000000, 7500000000000000, 8000000000000000, 8500000000000000, 9000000000000000, 9500000000000000, 10000000000000000 fl. bis zu 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 35000000000000000, 40000000000000000, 45000000000000000, 50000000000000000, 55000000000000000, 60000000000000000, 65000000000000000, 70000000000000000, 75000000000000000, 80000000000000000, 85000000000000000, 90000000000000000, 95000000000000000, 100000000000000000 fl. bis zu 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 350000000000000000, 400000000000000000, 450000000000000000, 500000000000000000, 550000000000000000, 600000000000000000, 650000000000000000, 700000000000000000, 750000000000000000, 800000000000000000, 850000000000000000, 900000000000000000, 950000000000000000, 1000000000000000000 fl. bis zu 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 3500000000000000000, 4000000000000000000, 4500000000000000000, 5000000000000000000, 5500000000000000000, 6000000000000000000, 6500000000000000000, 7000000000000000000, 7500000000000000000, 8000000000000000000, 8500000000000000000, 9000000000000000000, 9500000000000000000, 10000000000000000000 fl. bis zu 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 35000000000000000000, 40000000000000000000, 45000000000000000000, 50000000000000000000, 55000000000000000000, 60000000000000000000, 65000000000000000000, 70000000000000000000, 75000000000000000000, 80000000000000000000, 85000000000000000000, 90000000000000000000, 95000000000000000000, 100000000000000000000 fl. bis zu 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 350000000000000000000, 400000000000000000000, 450000000000000000000, 500000000000000000000, 5500000000000